

19. Januar 2017, 16.30 Uhr

**Einigung auf Schlichtung – aber Busfahrer streiken weiter  
- Busse stehen voraussichtlich bis in die nächste Woche still**

Die gute Nachricht: Die Gewerkschaft Verdi und der Landesverband Hessischer Omnibusunternehmen haben sich auf Schlichtungsgespräche in ihrer Tarifaueinandersetzung geeinigt. Die schlechte Nachricht: Die Gewerkschaft fordert die Busfahrer dennoch auf, den Streik aufrechtzuerhalten, bis ein Schlichtungstermin feststeht.

Die Frankfurter Nahverkehrsgesellschaft *traffiQ* muss ihre Fahrgäste daher weiterhin bitten, sich vor einem geplanten Fahrtantritt mit Bus und Bahn zu informieren, wie sie ihr Ziel erreichen. Dabei helfen können [www.traffiQ.de](http://www.traffiQ.de), das RMV-Servicetelefon (069 24 24 80 24) und die RMV-Fahrplanauskunft im Internet.

In Frankfurt am Main fahren neben S-Bahnen, U-Bahnen, Straßenbahnen und Regionalzügen auch die Buslinien 35, 45, 47, 48, 57, 81, 82, MKK-23, MKK-25, OF-64, OF-67 sowie 551. Gemeinsam können sie im dicht „gestrickten“ Frankfurter Nahverkehrsnetz sicher vielfach weiterhelfen.

Da die Gewerkschaft ihre Streikstrategie nur begrenzt offen legt, stehen diese Hinweise unter Vorbehalt und können sich auch kurzfristig ändern. *traffiQ* wird im Internet und mit Hinweisen insbesondere an die Radiosender möglichst aktuell informieren, wenn sich an der Streiklage etwas ändert.

**traffiQ**

Lokale Nahverkehrsgesellschaft  
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 – 212 26 893  
Telefax: 069 – 212 24 430  
[presse@traffiQ.de](mailto:presse@traffiQ.de)  
[www.traffiQ.de](http://www.traffiQ.de)